

ECHO KLASSIK 2017: Glanzvolle Premiere in der Elbphilharmonie

Jonas Kaufmann, Daniel Hope, Joyce DiDonato und zahlreiche weitere Preisträger nehmen Auszeichnung persönlich entgegen

Hamburg, 29. Oktober 2017 – Im Rahmen einer feierlichen Gala-Veranstaltung ist heute Abend zum 24. Mal der ECHO KLASSIK verliehen worden. Erstmals wurden die Trophäen, die zu den wichtigsten Auszeichnungen im Bereich der Klassischen Musik gehören, in der Hamburger Elbphilharmonie überreicht. Durch die Verleihung, die heute ab 22.00 Uhr im ZDF ausgestrahlt wird, führte **Thomas Gottschalk**. Der ECHO KLASSIK 2017 ist ab sofort auch in der ZDF-Mediathek zu sehen. Zur Stunde treffen sich Preisträger und Laudatoren mit Gästen aus Kultur, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft beim Empfang in der Elbphilharmonie. Veranstalter des ECHO KLASSIK ist der Bundesverband Musikindustrie (BVMI). Offizieller Partner ist Amazon Music Unlimited. Offizieller Förderer ist ŠKODA.

Zahlreiche Stars der Klassik gaben sich bei der Verleihungsgala die Ehre. Tenor **Jonas Kaufmann**, der den ECHO KLASSIK für sein Album „Dolce Vita“ in der Kategorie „Bestseller des Jahres“ erhielt und das Publikum mit einer Kostprobe seines Könnens begeisterte, nahm den Preis aus den Händen von Schauspieler Sebastian Koch entgegen. Die amerikanische Mezzosopranistin **Joyce DiDonato**, die ebenfalls live auftrat, erhielt die Auszeichnung als „Sängerin des Jahres“ von Schauspieler Meret Becker, Bariton **Matthias Goerne** wurde der Preis als „Sänger des Jahres“ von Schauspieler Tobias Moretti überreicht. In der Kategorie „Klassik ohne Grenzen“ zeichneten Bundestagspräsident a. D. Dr. Norbert Lammert die **12 Cellisten der Berliner Philharmoniker** und Filmstar Katja Riemann Geiger **Daniel Hope** aus. Fernsehmoderatorin Katty Salié überreichte **Maurizio Pollini** („Instrumentalist/Klavier“) den ECHO KLASSIK.

Die Laudatio auf Opernsängerin, Regisseurin und Autorin **Brigitte Fassbaender**, die für ihr Lebenswerk geehrt wurde, hielt der Intendant der Frankfurter Oper Bernd Loebe. Sie zeigte sich sichtlich bewegt: „Ich stehe hier mit ganz großer Freude und Dankbarkeit.“ An ihren Laudator gewandt, stellte sie fest: „Du hast gesagt, ich habe schon viele Preise bekommen, aber dieser hier ist ein Höhepunkt.“

Ksenija Sidorova („Instrumentalistin/Akkordeon“) sowie **Camille Thomas** („Kammermusikeinspielung“) wurden durch Jazztrompeter Till Brönner geehrt, **Lucas Debargue** („Nachwuchskünstler/Klavier“) durch Pianistin Olga Scheps. Und die Sopranistinnen **Aida Garifullina** („Solistische Einspielung“) und **Pretty Yende** („Nachwuchskünstlerin“) durften sich über einen ECHO KLASSIK aus den Händen von Moderator Thomas Gottschalk freuen.

Der amerikanische Dirigent **Kent Nagano** wurde von der Jury zum „Dirigenten des Jahres“ gekürt. Nagano leitete zudem das **Philharmonische Staatsorchester Hamburg**, das die auftretenden Künstler im Großen Saal der Elbphilharmonie begleitete.

Presse:
Position Public Relations GmbH
Eifelstraße 31
50677 Köln
Frank Bender
T +49 (221) 931 806-14
F +49 (221) 331 801-74
frank.bender@kick-media.de

Ausrichter:
Bundesverband
Musikindustrie e.V.
Reinhardtstraße 29
10117 Berlin

Medienpartner:
Zweites Deutsches Fernsehen

Fotomaterial unter:
www.echoklassik.de

Folgt dem ECHO KLASSIK:
facebook.com/ECHO.Klassik
twitter.com/ECHO_Musikpreis
instagram.com/echo_musikpreis
youtube.com/user/echomusikpreis
#ECHOKLASSIK2017

Insgesamt gab es beim ECHO KLASSIK 54 Auszeichnungen in 22 Kategorien. Zu den weiteren Preisträgern gehören in diesem Jahr Stars wie **Christian Tetzlaff** als Instrumentalist (Geige), Komponist **Fazıl Say** für seine Einspielung sämtlicher Klaviersonaten von Wolfgang Amadeus Mozart und das Ensemble des **RIAS Kammerchor**.

Neben Jonas Kaufmann und Joyce DiDonato traten ebenfalls noch Daniel Hope, Matthias Goerne, Maurizio Pollini, Lucas Debargue, Pretty Yende, Aida Garifullina, Ksenija Sidorova, Camille Thomas, die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker, sowie das Philharmonische Staatsorchester Hamburg unter der musikalischen Leitung von Kent Nagano auf.

„Auch wenn wir den ECHO KLASSIK in diesem Jahr bereits zum 24. Mal verliehen haben, war es doch eine fantastische Premiere, denn zum ersten Mal fand die Gala in der großartigen neuen Elbphilharmonie statt“, so BVMI-Geschäftsführer **Dr. Florian Drücke**. „Die Vielzahl so unterschiedlicher Künstler, Genres und Stile in diesem faszinierenden Konzertsaal zu hören, war ein unvergessliches Erlebnis für alle, die heute dabei sein durften. Aber vor allem hat dieser Abend einmal mehr eindrucksvoll gezeigt, dass der ECHO KLASSIK ein perfektes Forum ist, um die ungeheure Bandbreite der klassischen Musik adäquat abzubilden. Die hierbei aufgebotene künstlerische Qualität ist zudem in dieser Konzentration absolut einmalig.“

Statements von Künstlern sowie Bilder von Preisträgern, Laudatoren und Gästen aus der Sendung, vom Roten Teppich und vom Photo Call gibt es im Pressebereich auf www.echoklassik.de/klassik-presse sowie auf www.presseportal.zdf.de/presse/echoklassik2017.

Die Preisträger des ECHO KLASSIK 2017 im Überblick (in alphabetischer Reihenfolge; Übersicht nach Kategorien auf www.echoklassik.de):

- Aida Garifullina
- Boston Symphony Orchestra
- Brigitte Fassbaender
- Camille Thomas | Julien Libeer
- Chorus Musicus Köln | Das Neue Orchester | Christoph Spering
- Christian Tetzlaff
- Daniel Hope
- Daniil Trifonov
- Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker
- Dominik Wagner
- Eva van Grinsven
- Fazıl Say
- Gábor Boldoczki
- Giovanni Antonini | Il Giardino Armonico
- Henning Kraggerud | Norwegian Chamber Orchestra
- Marianne Crebassa
- Matthias Goerne
- Maurizio Pollini
- MDG | Werner Dabringhaus
- Mission Mozart (mit Lang Lang, Wiener Philharmoniker, Nikolaus Harnoncourt; Regie: Christian Berger)
- Mozarteumorchester Salzburg | Constantin Trinks
- Neeme Järvi | Orchestre de la Suisse Romande
- Nils Mönkemeyer | Julia Fischer | Sabine Meyer | William Youn
- Notos Quartett
- Piano Duo Genova & Dimitrov | Bulgarian National Radio Symphony Orchestra | Yordan Kamdzhaliyov

- Ian Bostridge
- Jan Lisiecki | NDR Elbphilharmonie Orchester | Krzysztof Urbanski
- Johannes Moser
- Jonas Kaufmann
- Joyce DiDonato
- Kent Nagano
- Kristian Bezuidenhout | Freiburger Barockorchester | Gottfried von der Goltz
- Ksenija Sidorova
- L'Achéron | François Joubert-Caillet
- Linos Ensemble
- Linus Roth | London Symphony Orchestra | Thomas Sanderling
- Luca Pisaroni | Christiane Karg | Sonya Yoncheva | Thomas Hampson | Rolando Villazón | Chamber Orchestra Of Europe | Yannick Nézet-Séguin
- Lucas Debargue
- Maria Sournatcheva | Göttinger Symphonie Orchester | Christoph-Mathias Mueller
- Pretty Yende
- Purcell: The Indian Queen (mit MusicAeterna, Teodor Currentzis; Regie: Peter Sellars)
- Quartetto di Cremona
- Quatuor Molinari
- querstand
- Renaud Capuçon | Wiener Symphoniker & Orchestre de l'Opéra de Paris (Philippe Jordan) | Orchestre Philharmonique de Radio France (Myung-Whun Chung)
- RIAS Kammerchor
- Roman Trekel | Anne Schwanewilms | Houston Symphony | Hans Graf
- Sebastian Knauer | Arash Safaian
- Sebastian Manz | SWR Stuttgart Radio Symphony Orchestra | Antonio Méndez
- Thomas Fritzsch
- Thomas Günther
- TONALI
- Wiener Klaviertrio
- Yoel Gamzou

ECHO KLASSIK 2017

- TERMIN:** 29. Oktober 2017;
TV-Ausstrahlung am selben Tag um 22:00 Uhr im ZDF

ECHO KLASSIK im Netz: Unter echo.zdf.de gibt es einen Livestream in 360 Grad sowie Backstage-Interviews mit Sarah Willis
- ORT:** Elbphilharmonie Hamburg
- GASTGEBER:** Thomas Gottschalk
- AUFTRETENDE KÜNSTLER:** Aida Garifullina, Camille Thomas, Daniel Hope, Jonas Kaufmann, Joyce DiDonato, Ksenija Sidorova, Lucas Debargue, Matthias Goerne, Maurizio Pollini, Pretty Yende, Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker sowie das Philharmonische Staatsorchester Hamburg unter der musikalischen Leitung von Kent Nagano
- HINTERGRUND:** Der ECHO KLASSIK ist einer der wichtigsten und bekanntesten Musikpreise der Welt, zu dessen Verleihung jedes Jahr das Who's who der internationalen Klassikszene zusammenkommt. Das musikalische Gipfeltreffen findet in diesem Jahr zum 24. Mal statt und ist am 29. Oktober in der

PRESSEMITTEILUNG



Hamburger Elbphilharmonie zu erleben. Das ZDF überträgt die Verleihung am selben Abend ab 22.00 Uhr.

Mit dem ECHO KLASSIK ehrt die Deutsche Phono-Akademie seit 1994 jährlich herausragende und erfolgreiche Leistungen nationaler und internationaler Künstler. Ermittelt werden die Preisträger von einer Jury, die sich aus anerkannten Branchenexperten zusammensetzt. Neben der Würdigung besonderer Produktionen gehört es zu den wesentlichen Zielen des ECHO KLASSIK, mit der renommierten Auszeichnung junge Talente zu fördern und einem breiten Publikum die Faszination und Vielfalt klassischer Musik nahe zu bringen.